


---

# Angebote für Deutschklassen

---

Die Veranstaltungen sind auf Schüler\*innen nichtdeutscher Muttersprache abgestimmt. Selbst mit wenigen sprachlichen Fähigkeiten können sie etwas über Exponate im Museum erfahren und das Gesehene im Praxisteil mit Hilfe einfacher bildnerischer Mittel verarbeiten. Zudem können sie Eindrücke zu ihrem noch neuen Lebensumfeld mit ihrer bisherigen Lebenserfahrung vergleichen. Diese außerschulische Sprach- und Lernsituation wird im Lehrplan für das Fach Deutsch als Zweitsprache ausdrücklich begrüßt.

Bitte melden Sie Ihre Klasse über den regulären KPZ-Buchungsdienst für eine Veranstaltung an. Bei inhaltlichen Fragen zu den Angeboten können Sie sich an  Christine Arnold (c.arnold.kpz@gnm.de) wenden.

Die Veranstaltungen für Deutschklassen sind bis auf Weiteres kostenfrei und dauern jeweils 120 Minuten. Die Klassen können die Museen auch mehrmals besuchen.

## **Ohne Sprache sprechen**

(Germanisches Nationalmuseum)

**GS**  
**MS**

In diesem Themenbereich beschäftigen sich die Schüler\*innen ohne oder mit wenig Sprachkenntnissen mit verschiedenen Kunstwerken im Museum.

## **Berühmtes und Kurioses**

(Germanisches Nationalmuseum)

**GS**  
**MS**

Bei einem Streifzug durch das Museum verschaffen sich die Schüler\*innen einen ersten Überblick. Dabei können sie auch Bezüge zu ihrem eigenen kulturellen Hintergrund finden. Berühmte und kuriose Objekte setzen dabei besondere Akzente.

## **Mein Glaube – Dein Glaube**

(Germanisches Nationalmuseum)

**GS**  
**MS**

Christentum, Islam, Judentum ... Die Religionen haben viele Gemeinsamkeiten, die im Rahmen des Rundgangs kreativ und spielerisch aufgedeckt werden.

## **Was kriecht und blüht denn da?**

(Germanisches Nationalmuseum)

**GS**  
**MS**

Gemeinsam suchen die Schüler\*innen im Museum Tier- und Blumenabbildungen und lernen daran Formen, Farben und weitere Eigenschaften kennen.



### **Tischlein, deck dich!**

(Germanisches Nationalmuseum)

Der Themenbereich „Essen und Trinken“ wird an verschiedenen Museumsobjekten aufgegriffen. Durch Gesprächssituationen im Museum können Alltagsdialoge rund ums Essen und Trinken geführt werden. Im praktischen Teil werden ein Rezeptbuch, ein Platzset oder ein Stillleben gestaltet.

**GS  
MS**

### **Punkt, Punkt, Komma, Strich, ...**

(Germanisches Nationalmuseum)

Anhand verschiedener Bilder und Museumsgegenstände werden die Begriffe für „Körperteile“ erarbeitet. Außerdem setzen sich die Schüler\*innen mit menschlichen Eigenschaften auseinander und ahmen Bewegungen nach.

**GS  
MS**

### **Unsere neue Heimat Nürnberg**

(Kaiserburgmuseum, Stadtmuseum im Fembo-Haus, Germanisches Nationalmuseum, Museum Industriekultur)

Bei einem Streifzug von der Kaiserburg über das Stadtmuseum Fembo-Haus, das Germanische Nationalmuseum bis zum Museum Industriekultur verschaffen sich die Schüler\*innen einen ersten Überblick über die Stadtgeschichte und ihre neue Heimat Nürnberg. Jede Museumsstation kann auch einzeln gebucht werden.

**GS  
MS**

### **Kommunikation mit wenigen Worten**

(Museum Industriekultur)

Die Geschichte des modernen Nürnberg und der neue Lebensraum der Schüler\*innen werden anschaulich und „begreifbar“: die Fahrrad- und Motorradproduktion, die Herstellung von Bleistiften und Haushaltsgeräten, Fußball und Kino – Nürnberg ist bunt.

**GS  
MS**